

2022/0435/24

öffentlich

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. Ralf Weber



Wirtschaftsplan 2023 Homburger Bäder GmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Aufsichtsrat Homburger Bäder GmbH (Vorberatung)	21.11.2022	N

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan 2023 der Homburger Bäder GmbH wird beschlossen

Sachverhalt

Der Wirtschaftsplan 2023 der Homburger Bäder GmbH weist ein Jahresergebnis von Null € aus, da die Kosten der Gesellschaft vertragsbedingt von der HPS GmbH übernommen werden. Die Planung geht von einem Normalbetrieb ohne Pandemie aus und berücksichtigt einen Zuschuss an die Wasserwelt Homburg GmbH in Höhe von 500 T€. Der tatsächliche Zuschussbedarf wird dann im Laufe des Jahres überprüft und angepasst.

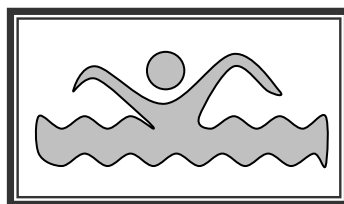
Anlage/n

- 1 Wirtschaftsplan 2023 (öffentlich)

Wirtschaftsplan

2023

Homburger Bädergesellschaft mbH



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2023	3
Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023	6
Ergebnisplan 2023	8
Finanzplan 2023	9
Planwerte der Einzelkonten mit Investitions- und Finanzplanung	10
Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg	15
Anlagennachweis	17

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2023

Das Kombibad Homburg ist seit Dezember 2014 in Betrieb, der Freibadbereich wurde im Mai 2015 eröffnet.

Die Energieversorgung des Kombibades wird durch eine von der HBG mbH betriebene Energiezentrale weitestgehend abgedeckt werden, lediglich für Spitzenlastzeiten müssen noch Strom und Wärme von den Stadtwerken bezogen werden.

Ein im BHKW des Kombibades eingerichtetes Energiecontrollingsystem liefert mit den erforderlichen Mess- und Ablesestellen nunmehr alle relevanten Abnahme- und Verbrauchswerte. Somit ist künftig eine optimale Überwachung und wirtschaftliche Betriebsführung des BHKW als Energielieferant für das Kombibad sowie eine schnelle Reaktion auf einen unregelmäßigen Bedarf des Kombibades oder sonstige Störungen möglich.

Für die Betriebsführung der Energiezentrale sowie Beratungsleistungen zum Controlling des BHKW-Betriebes und zur Ermittlung von Erfordernis und Umfang von Betriebskostenzuschussanpassungen für das Kombibad sind auch weiterhin Mittel erforderlich.

Zur Zeit ist der 5-jährige Wartungsvertrag für das BHKW ausgelaufen. Die Geschäftsführung hat die Verlängerung des Wartungsvertrages um 1 Jahr abgeschlossen, um alle Optionen offen zu halten und die Energieversorgung zu gewähren. In diesem Zeitraum sollte dann auch die sog. Großrevision durchgeführt werden. Diese wurde im August 2022 von der Fa. Hubert Niederländer GmbH abgeschlossen.

Die Konditherm-Anlage von Michelin wird einmal im Jahr einer Revision unterzogen und für eine Woche abgeschaltet. In dieser Zeit wird die Energieversorgung des Bades durch die SWH sichergestellt. Hierzu wurde ein Notkessel installiert, der die benötigte Energie nur zusammen mit dem BHKW bereitstellen kann.

Das Gesellschafterdarlehen von der HPS GmbH als Muttergesellschaft beträgt unverändert insgesamt 3.825.000 €, der Zinsaufwand hierfür ist entsprechend veranschlagt.

Für das zur Finanzierung des Kombibades aufgenommene Darlehen in Höhe von 18.000.000 € wird im kommenden Geschäftsjahr mit einem Zinsaufwand in Höhe von insgesamt 3,35 % p. a. gerechnet.

Die Darlehenstilgung in Höhe von 660.000 € sowie die Abschreibungen des Kombibades und des Blockheizkraftwerkes sind ebenfalls veranschlagt.

Die vertraglich vereinbarten Einnahmen aus der Verpachtung des Kombibades Homburg in Höhe von rd. 90.000 € netto sind eingeplant. Auf Einzelkonten veranschlagt sind auch die Erträge aus der Energieerzeugung und der hierfür erforderliche Aufwand.

Die Aufwendungen der HBG mbH werden von der HPS GmbH als Muttergesellschaft gemäß geltendem Ergebnisabführungsvertrag ausgeglichen und als Einnahmen aus der Ergebnisabführung veranschlagt.

Der von der HBG mbH an den Badbetreiber vertragsgemäß zu leistende Betriebskostenzuschuss wird sich zuzüglich der Wertsicherung wieder in Höhe der Vorjahresbeträge bewegen. Der Zuschlag für die Sonntagsöffnung in Höhe von rd. 10.000 € wird ebenso wie der Instandhaltungszuschuss in Höhe von rd. 165.000 € im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt.

Der von der Dornbach Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund von erheblich unter der Kalkulation liegenden Besucherzahlen errechnete zusätzliche Liquiditätsbedarf der Wasserwelt Homburg GmbH betrug vor Corona 410 T€. Im Rahmen der Vorbereitung des Wirtschaftsplanes 2023 wird davon ausgegangen, dass der Betriebskostenzuschuss, ohne Berücksichtigung der Energiepreissteigerungen, auf dem Stand von vor Corona gehalten werden kann. Da nur ein kleiner Teil der Energiekostensteigerungen an die WWH weitergegeben werden kann, wird ein Betriebskostenzuschuss von insgesamt 500 T€ geplant.

Voraussetzung für die Bewilligung ist nach Vorlage des jeweiligen Jahresergebnisses weiterhin eine entsprechende Prüfung und Empfehlung der Wirtschaftsprüfer und ein Gremienbeschluss vorbehaltlich des Fortbestehens der verbindlichen Auskünfte der Finanzbehörden.

Im Einzelnen ergeben sich wegen der stark gestiegenen Energiekosten deutliche Kostensteigerungen. Wie lange dieser Trend anhalten wird, kann noch keiner sagen. Für den Bezug des Gases ergibt sich ein Anstieg auf 400 T€. Für den Wärmeeinkauf auf der Kondithermischele erhöhen sich die Kosten auf 90 T€ (Vj. 30 T€). Im Gegenzug können diese Kostensteigerungen, da vertraglich an Indexsteigerungen gebunden, nur zum Teil weitergegeben werden. Sowohl die Stromeinspeisung ins Netz als auch der Verkauf des Stromes an die WWH sind vertraglich festgelegt. Insgesamt wurde im Wirtschaftsplan 2023 unterstellt, dass sich aus dem Betrieb der Energiezentrale gegenüber dem Vorjahr ein Verlust von ca. 300 T€ (Vj. Gewinn 100 T€) ergibt, der letztendlich bei der HBG verbleibt.

Zur Zeit der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2023 arbeiten der Bund und die Länder in einer gemeinsamen Runde an Energiepreisentlastungen. Sowohl die Umsetzung

der Gaspreisbremse als auch die Strompreisbremse ist noch nicht klar geregelt. Welche Auswirkungen sich aus diesen Maßnahmen auf die HBG ergeben ist noch völlig offen.

Die HBG mbH ist in die Einheitskasse der Stadt Homburg einbezogen, daher werden für das laufende Geschäft keine Kredite benötigt. Die Mittel werden der Gesellschaft nach Ende des Geschäftsjahres wie vertraglich vereinbart von der HPS GmbH wieder zugeführt.

Bedingt durch die von der Regierung verordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie musste das Kombibad von Mitte März bis Ende Juni 2020 den Betrieb einstellen. Zu Beginn der Sommerferien 2021 wurde auf Wunsch der Gremien die Öffnung des kompletten Bades inklusive der Sauna umgesetzt.

Den Planungen 2023 wurde unterstellt, dass die vollständige Öffnung weiterhin möglich bleibt. Die Planung 2023 unterstellen den klassischen Normalbetrieb (pandemiefrei).

Die erforderlichen Beschlüsse wurden von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der HBG mbH gefasst, die Gremien werden auch künftig eingebunden.

Homburg, den 10. November 2022

(Michael Kuhlgatz)
Geschäftsführer

Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023

Die Gesellschafterversammlung der Homburger Bäder GmbH hat nach Beratung im Aufsichtsrat und Beschlussfassung durch den Stadtrat der Kreisstadt Homburg den Wirtschaftsplan 2022 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Erfolgs- und Finanzplan

	2023
	<u>EUR</u>
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	3.168.800
in den Aufwendungen auf	<u>3.168.800</u>
Jahresergebnis	0
 Der Finanzplan wird festgesetzt	
in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.168.800
in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>2.107.800</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.061.000
in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>160.000</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	-160.0000
in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>660.000</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-660.000

§ 2 Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite für Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden im Wirtschaftsjahr nicht benötigt.

§ 5 Stellenplan

Im Berichtszeitraum wird in der Gesellschaft kein Personal geplant.

Homburg, den 16.12.2022

Für die Gesellschafterversammlung

Michael Forster
(Bürgermeister)

Erik Gouverneur
(Beigeordnete)

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		499.000	525.000	560.000	565.000	570.000
7	Sonstige ordentliche Erträge		30.000	1.000	51.000	51.000	51.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		529.000	526.000	611.000	616.000	621.000
11	Personalaufwendungen		4.500	7.550	7.550	7.550	7.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		282.000	580.000	580.000	580.000	580.000
14	Bilanzielle Abschreibungen		1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
15	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen		830.000	750.000	750.000	750.000	750.000
17	sonstige ordentliche Aufwendungen		175.500	187.000	187.000	189.000	192.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.353.000	2.585.550	2.585.550	2.587.550	2.590.550
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		- 1.824.000	-2.059.550	-1.974.550	-1.971.550	-1.969.550
20	Erträge aus EAV		2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		628.250	583.250	558.250	533.250	513.250
22	Finanzergebnis		1.824.000	2.059.550	1.974.550	1.971.550	1.969.550
23	Ordentliches Jahresergebnis		0	0	0	0	0
	Kontrolle Erträge		2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
	Kontrolle Aufwendungen		2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
	Kontrolle Ergebnis		0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.091,31	499.000	525.000	560.000	565.000	570.000
7	Sonstige Einzahlungen	97.166,94	30.000	1.000	51.000	51.000	51.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
9	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	296.258,25	2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
10	Personalauszahlungen	3.529,92	4.500	7.550	7.550	7.550	7.550
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.641,24	282.000	580.000	580.000	580.000	580.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	619.054,29	628.250	583.250	558.250	533.250	513.250
14	Zuwendungen, Umlagen und so. Transferauszahlungen	947.270,02	830.000	750.000	750.000	750.000	750.000
16	Sonstige Auszahlungen	420.940,19	175.500	187.000	187.000	189.000	192.000
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.103.435,66	1.920.250	2.107.800	2.082.800	2.059.800	2.042.800
18	Saldo aus Ein- und Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.807.177,41	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	160.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	160.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-160.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 1.807.177,41	1.061.000	901.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	660.000,00	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
36	Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 660.000,00	- 660.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
38	Saldo aus Ein- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 660.000,00	- 660.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.467.177,41	401.000	241.000	401.000	401.000	401.000
41	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	- 2.467.177,41	401.000	241.000	401.000	401.000	401.000
	Kontrolle Einzahlungen	296.258,25	2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
	Kontrolle Auszahlungen	2.763.435,66	2.580.250	2.927.800	2.742.800	2.719.800	2.702.800
	Kontrolle Ergebnis	- 2.467.177,41	401.000	241.000	401.000	401.000	401.000

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Ergebniskonten - Erträge								
441100	Erträge aus Verkauf von Vorr, von Waren	24	42409000	1.000	0	0	0	0
441101	Erträge aus Verkauf von Fernwärme	24	42409000	40.000	46.000	46.000	46.000	46.000
441102	Erträge aus Verkauf von Wärme aus BHKW	24	42409000	140.000	140.000	160.000	160.000	160.000
441103	Erträge aus Verkauf von Stromeinspeisung ins öffentl. Netz	24	42409000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
441104	Erträge aus Verkauf von Strom an Kombibad	24	42409000	140.000	150.000	160.000	160.000	160.000
441105	Erträge aus Verkauf von Wasser 7 %	24	42409000	0	300	300	300	300
441106	Erträge aus Verkauf von Strom 19 %	24	42409000	0	700	700	700	700
441200	Erträge Pacht Kombibad	24	42409000	100.000	110.000	115.000	120.000	125.000
441501	Zinserträge (Einheitskasse)	200	42409000	0	0	0	0	0
452900	sonstige ordentliche Erträge	24	42409000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
454100	Ertr. Umsatzsteuer Vorjahre	24	42409000	0	0	0	0	0
454101	Erträge aus Erdgassteuererstattungen	24	42409000	30.000	0	50.000	50.000	50.000
456130	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	240	42409000	0	0	0	0	0
471400	Erträge Zinsen Finanzamt	24	42409000	0	0	0	0	0
479201	Erträge aus EAV	24	42409000	2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
Summe Ergebniskonten - Erträge				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502201	Aufw. f. geringfügig Beschäftigte	110	58111	4.000	7.550	7.550	7.550	7.550
509000	Aufw. f. Pauschalabgaben	110	58111	500	0	0	0	0
509999	Aufw. Personalkostenverrechnung	24	58111	0	0	0	0	0
522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	24	42409000	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
522102	Aufw. für Fernwärme	24	42409000	39.000	94.000	94.000	94.000	94.000
522103	Aufw. für Erdgas	24	42409000	168.000	400.000	400.000	400.000	400.000
523101	Aufw. Unterh. u. Bewirt. der Grdst. u. baul. Anlagen	24	42409000	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
525500	Erst. SWH f. Betriebsführung BHKW	24	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
531701	Aufw. Betriebskostenzuschuss	24	42409000	550.000	500.000	500.000	500.000	500.000
531702	Aufw. Instandhaltungszuschuss Rücklage	24	42409000	280.000	250.000	250.000	250.000	250.000
552501	Aufw. Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Aufwendungen	24	42409000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
552502	Aufw. Jahresabschluss und Prüfung	24	42409000	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
552900	Aufw. Geschäftsbesorgung	24	42409000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
553401	Aufw. Telefon, Datenübertragungskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
553902	Aufwendungen für Jahresabschluss und Prüfung	24	42409000	0	0	0	0	0
554110	Gebäude- und Sachversicherungen	24	42409000	45.000	50.000	50.000	52.000	55.000
554200	Aufw.Beiträge IHK u.a. Verbände	24	42409000	500	500	500	500	500

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	24	42409000	1.000	7.500	7.500	7.500	7.500
554900	sonstige betriebliche Aufwendungen	24	42409000	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
558100	Aufw. Grundsteuer	24	42409000	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
558400	Aufw. Umsatzsteuer Vorjahre	200	42409000	0	0	0	0	0
559901	Aufw. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
561500	Auszahlung Zinsen an verbundene Unternehmen	24	42409000	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
561507	Zinsaufwand	200	42409000	0	0	0	0	0
561701	Aufw. Zinsz. Kreditinst. Herstellungsverg.	24	42409000	500.000	460.000	440.000	420.000	400.000
569200	Aufw. für Kreditbeschaffungskosten	24	42409000	90.000	85.000	80.000	75.000	75.000
574147	Aufw. für Abschr bebaute Grundstücke	24	42409000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
574901	AfA auf bebautem Grundstück	24	42409000	0	0	0	0	0
578100	Abschr. auf Maschinen, techn. Anlagen, BGA	24	42409000	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
578441	AfA auf GWG	200	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				0	0	0	0	0
Finanzkonten - Einzahlungen								
641100	Einz. aus Verkauf von Vorr. von Waren	24	42409000	1.000	0	0	0	0
641101	Einz. aus Verkauf von Fernwärme	24	42409000	40.000	46.000	46.000	46.000	46.000
641102	Einz. aus Verkauf von Wärme aus BHKW	24	42409000	140.000	140.000	160.000	160.000	160.000
641103	Einz. aus Verkauf von Stromeinspeisung ins öffentl. Netz	24	42409000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
641104	Einz. aus Verkauf von Strom an Kombibad	24	42409000	140.000	150.000	160.000	160.000	160.000
641105	Einz. aus Verkauf von Wasser 7 %	24	42409000	0	300	300	300	300
641106	Einz. aus Verkauf von Strom 19 %	24	42409000	0	700	700	700	700
641200	Einz. Pacht Kombibad	24	42409000	100.000	110.000	115.000	120.000	125.000
641501	Zinseinzahlungen (Einheitskasse)	200	42409000	0	0	0	0	0
652900	Einz. sonstige ordentl. Erträge	24	42409000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
654000	Einzahlung UStErst.v.FA	24	42409000	0	0	0	0	0
654005	Einz. USt 5% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
654010	Einz. Umsatzsteuer Vj	24	42409000	0	0	0	0	0
654016	Einz. USt 16% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
654020	Einz. Umsatzsteuer lfd. Jahr	24	42409000	0	0	0	0	0
654100	Einz. Umsatzsteuer Vorjahre	24	42409000	0	0	0	0	0
654101	Einz. aus Erdgassteuererstattungen	24	42409000	30.000	0	50.000	50.000	50.000
671400	Einz. Zinsen Finanzamt	24	42409000	0	0	0	0	0
679201	Einzahlungen aus EAV	24	42409000	2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Finanzkonten - Auszahlungen								
702201	Ausz. f. geringfügig Beschäftigte	110	58111	4.000	7.550	7.550	7.550	7.550
709000	Ausz. f. Pauschalabgaben	110	58111	500	0	0	0	0
709999	Ausz. Personalkostenverrechnung	24	58111	0	0	0	0	0
722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	24	42409000	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
722102	Ausz. für Fernwärme	24	42409000	39.000	94.000	94.000	94.000	94.000
722103	Ausz. für Erdgas	24	42409000	168.000	400.000	400.000	400.000	400.000
723100	Auszahlung Umsatzsteuer	200	42409000	0	0	0	0	0
723101	Ausz. Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	24	42409000	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
725500	Ausz. Erst. SWH f. Betriebsführung BHKW	24	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
731701	Ausz. Betriebskostenzuschuss	24	42409000	550.000	500.000	500.000	500.000	500.000
731702	Ausz. Instandhaltungszuschuss Rücklage	24	42409000	280.000	250.000	250.000	250.000	250.000
752501	Ausz. Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Auszahlungen	24	42409000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
752502	Ausz. Jahresabschluss u. Prüfung	24	42409000	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
752900	Ausz. Geschäftsbesorgung	24	42409000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
753902	Ausz. Jahresabschluss und Prüfung	24	42409000	0	0	0	0	0
754110	Ausz. Gebäude- und Sachversicherungen	24	42409000	45.000	50.000	50.000	52.000	55.000
754200	Ausz. Beiträge IHK u.a. Verbände	24	42409000	500	500	500	500	500
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	24	42409000	1.000	7.500	7.500	7.500	7.500
754900	Ausz. sonstige betriebliche Aufwendungen	24	42409000	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
755000	Ausz. USt Finanzamt	24	42409000	0	0	0	0	0
755105	Ausz. VSt 5% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
755110	Auszahlung Umsatzsteuer Vj	24	42409000	0	0	0	0	0
755116	Ausz. VSt 16% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
755120	Auszahlung Umsatzsteuer lfd. Jahr	24	42409000	0	0	0	0	0
758100	Ausz. Grundsteuer	24	42409000	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
759901	Ausz. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
761500	Aufw. Zinsen an verbundene Unternehmen	24	42409000	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
761507	Zinszahlungen	200	42409000	0	0	0	0	0
761701	Ausz. Zinsz. Kreditinst. Herstellungsverg.	24	42409000	500.000	460.000	440.000	420.000	400.000
769200	Ausz. für Kreditbeschaffungskosten	24	42409000	90.000	85.000	80.000	75.000	75.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				1.920.250	2.107.800	2.082.800	2.059.800	2.042.800
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Maßnahme 001 Investitionen allgemein								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681500	Einzahlung Stammkapital	24	42409001	0	0	0	0	0
691500	Einz. aus Gesellschafterdarlehen	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782700	Auszahlung für den Erwerb von Betriebe- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	42409001	0	0	0	0	0
791701	Ausz. Tilgung InvKredit vom Kreditmarkt	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 500 Ganzjahresbad Homburg								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
691801	Einz. aus Aufn. Invest.Kredit	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782200	Ausz. Erwerb unbeb. Grundstücke	24	42409001	0	0	0	0	0
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	24	42409001	0	150.000	0	0	0
791500	Tilgung von Krediten für Investitionen an verbundene Unternehmen	24	42409001	0	0	0	0	0
791701	Ausz. Tilgung InvKredit vom Kreditmarkt	24	42409001	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				660.000	810.000	660.000	660.000	660.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 660.000	- 810.000	- 660.000	- 660.000	- 660.000
Maßnahme 701 BHKW								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	24	42409001	0	10.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	10.000	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 10.000	0	0	0
Maßnahme 998 Darlehen								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
691500	Einz. aus Gesellschafterdarlehen	24	42409001	0	0	0	0	0
691801	Einz. aus Aufn. Invest.Kredit	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
791701	Ausz. Tilgung InvKredit vom Kreditmarkt	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Maßnahme 998 Darlehen								
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Gesamt Ertrag:				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Gesamt Aufwand:				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Gesamt Saldo Ergebnis:				0	0	0	0	0
Gesamt Einzahlung:				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Gesamt Auszahlung:				1.920.250	2.107.800	2.082.800	2.059.800	2.042.800
Gesamt Saldo Finanz:				1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
Gesamt Einzahlung investiv:				0	0	0	0	0
Gesamt Auszahlung investiv:				660.000	820.000	660.000	660.000	660.000
Gesamt Saldo investiv:				- 660.000	- 820.000	- 660.000	- 660.000	- 660.000

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg

Ab 2012, dem Gründungsjahr der Homburger Bädergesellschaft, ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg:

Die für den Bau des Kombibades erforderlichen Grundstücke wurden durch die HBG mbH von der Stadt Homburg erworben. Der vorläufige Kaufpreis ist dem Haushalt der Stadt noch in 2012 zugeflossen, nach Vermessung und Abmarkung des Kombibadgrundstücks hat sich der Kaufgrundbesitz reduziert, nach einer Anpassung der endgültigen Grundstücksgröße sind entsprechende Korrekturen des Kaufpreises in den Jahren 2015 und 2016 erfolgt, eine Überzahlung in Höhe von 123.849 € wurde der Gesellschaft erstattet.

Die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen für den Bau des Kombibades, die von der Stadt Homburg getragen werden müssen, wurden im Jahr 2014 im städtischen Haushalt veranschlagt. Für Straßenbaumaßnahmen wurden 260 T€ geplant, für den Kanal im Abwasserbetrieb 295 T€ angesetzt. Lediglich die Kosten für die Erschließungsanlage Straße einschließlich Wendeschleife wurden letztendlich von der Stadt getragen, die Kosten für Kanal und Parkplatz wurden von der HBG mbH übernommen.

Die Stadt Homburg hat zu Gunsten der HBG mbH gegenüber der KSK Saarpfalz eine Ausfallbürgschaft für das zur Finanzierung des Kombibades aufgenommene Darlehen übernommen. Hierfür ist ein jährliches Ausfallbürgschaftsentgelt an die Stadt Homburg zu zahlen, dessen Höhe von der jeweiligen Restschuld abhängig ist.

Weitere Auswirkungen ergeben sich nunmehr nach Inbetriebnahme des Bades, so werden die Einnahmen aus der Personalgestaltung, die vom Betreiber des Kombibades an die Stadt abgeführt werden müssen, sowie der jährliche Zuschuss an die Wasserwelt GmbH für das Schulschwimmen ab 2015 jährlich im städt. Haushalt veranschlagt.

Winterdienst und Leistungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf dem Parkplatz des Bades werden von der Stadt durchgeführt und der Gesellschaft in Rechnung gestellt.

Die vom Stadtrat beschlossene Anpassung des an den Badbetreiber gewährten Betriebskostenzuschusses wird aus Mitteln der Bädergesellschaft sowie per Ergebnisabführungsvertrag von der Muttergesellschaft HPS geleistet und hat somit keine Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg, dies gilt auch für den Corona-bedingten zusätzlichen Defizitausgleich. Der von den zuständigen Gremien beschlossene Zuschuss zu Attraktivierungsmaßnahmen im Badbereich, die von der

Betreibergesellschaft umgesetzt werden, wird ebenfalls von der Muttergesellschaft getragen.

Im Planungsjahr 2023 sind auch keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg zu erwarten.

Durch die Umstellung auf Normalbetrieb in Bad und Sauna werden keine corona-bedingten Mehrkosten anfallen.

Auch die Mehrkosten aus den Energiepreiserhöhungen sind am Ende von der HPS GmbH zu tragen und wirken sich nicht auf den Haushalt der Stadt aus.

Status: Simulation, Aktivierte, Zugeordnete, Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr offen

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
035100														
Summe:														
AHK-ZS	12.406.708,79	0,00	0,00	0,00	12.406.708,79	1.921.325,02	378.449,92	0,00	0,00	2.299.774,94	10.106.933,85	10.485.383,77	3,05	81,46
039010														
Summe:														
AHK-ZS	1.586.197,13	0,00	0,00	0,00	1.586.197,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.586.197,13	1.586.197,13	0,00	100,00
048400														
Summe:														
AHK-ZS	656.618,90	0,00	0,00	0,00	656.618,90	175.365,57	34.581,08	0,00	0,00	209.946,65	446.672,25	481.253,33	5,27	68,03
048700														
Summe:														
AHK-ZS	23.224,24	0,00	0,00	0,00	23.224,24	6.213,51	1.222,33	0,00	0,00	7.435,84	15.788,40	17.010,73	5,26	67,98
072100														
Summe:														
AHK-ZS	1.031.369,43	0,00	0,00	0,00	1.031.369,43	516.475,36	106.529,79	0,00	0,00	623.005,15	408.364,28	514.894,07	10,33	39,59
072200														
Summe:														
AHK-ZS	5.293.113,62	0,00	0,00	0,00	5.293.113,62	1.852.779,94	364.848,90	0,00	0,00	2.217.628,84	3.075.484,78	3.440.333,68	6,89	58,10
082200														
Summe:														
AHK-ZS	1.618.314,10	0,00	0,00	0,00	1.618.314,10	836.046,55	176.270,63	0,00	0,00	1.012.317,18	605.996,92	782.267,55	10,89	37,45
082500														
Summe:														
AHK-ZS	3.671,00	0,00	0,00	0,00	3.671,00	3.303,90	367,10	0,00	0,00	3.671,00	0,00	367,10	10,00	0,00
Gesamtsumme:														
AHK-ZS	22.619.217,21	0,00	0,00	0,00	22.619.217,21	5.311.509,85	1.062.269,75	0,00	0,00	6.373.779,60	16.245.437,61	17.307.707,36	4,70	71,82

Ende der Liste